



HOWOGE

LICHTENBERG 4/
VS BERLINER AK

4. Spieltag 17.08.2019

HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER POOL







ProCitare Physiotherapie









spenner zementwerk berlin



Sana Klinikum Lichtenberg Grußwort zum Spiel gegen den Berliner AK Liebe Fans und Anhänger von Lichtenberg 47.

im Namen des Präsidiums unseres Vereins begrüße ich euch recht herzlich zum zweiten Heimspiel der Regionalligasaison 2019/2020. Herzlich begrüßen wir in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" unsere Gäste aus Moabit mit ihren mitaereisten Fans und das Schiedsrichterteam unter Leitung von Steven Greif aus Gotha.

Fin besonders herzliches Willkommen sagen wir den heute anwesenden Vertretern unserer Sponsoren, an deren Spitze die HOWOGE ihr Engagement für diese Saison noch einmal deutlich erhöht, Mit BAES Sportmarketing haben wir einen Partner aewonnen, der uns dabei hilft, unter dem Namen "Club 47" ein Netzwerk von Unterstützern zu schaffen. Erste Netzwerkpartner sind heute ebenfalls anwesend, Dank an Klaus Wick und Marko Maschke.

Nach zahlreichen erfolgreichen Jahren in der Oberliaa, aekrönt durch Meisterschaft und Aufstieg, gehen wir alle gemeinsam in das Abenteuer Regionalliag, Das gilt in erster Linie für die Mannschaft, die unter Cheftrainer Uwe Lehmann und dem Sportlichen Leiter Benjamin Plötz gezielt verstärkt wurde. Abgänge wie der von Maik Haubitz werden jedoch nur schwer zu kompensieren sein. Das ailt aber auch für die zahlreichen Ehrenamtlichen und Helfer, die in den letzten Wochen unermüdlich gearbeitet haben, um Regionalligafußball möglich zu machen. Genannt werden sollen auch unsere erfolgsverwöhnten Zuschauer. Siege in Folge, wie in der Oberliga schon Standard, wird es wohl kaum noch aeben.

Ich möchte alle auffordern, diese verdiente und erarbeitete Regionalligasgison einfach zu genießen, bei Misserfolgen nicht gleich ungeduldig zu werden und Erfolge gebührend zu feiern. Inwieweit wir über die Dauer der Saison konkurrenzfählig gegenüber zahlreichen Profimannschaften sind, werden wir sehen

Unser heutiger Gegner, der Berliner AK, ist eine Spitzenmannschaft der Liga und wird ein Wort bei der Meisterschaft mitsprechen. Unsere 47er werden zeigen können, dass sie auch aeaen die Topmannschaften mithalten

Ich wünsche uns allen einen aelungenen Fußballabend und unserer Mannschaft einen erfolgreichen Heimspielstart.

Michael Wagner Vizepräsident SV Lichtenberg 47 e.V.

Grusswort Tabelle

Ansetzungen

Kurz & Knapp

Unser Gast

Spielberichte + Schiedsrichter

Mikrosponsorina Unser Team

Oberliganews

Sponsorennews

Impressionen

Faninformationen

Unser Verein









(£) TABELLE

REGION	"
-9 1 NO	
- 3.5	×
	t.

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20 3. Spieltag

	5.0/2.09	Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte	
	Berliner AK	3	3	0	0	5	8:3	9	
	BFC Dynamo	3	3	0	0	4	5:1	9	
	1. FC Lok Leipzig	3	2	1	0	3	6:3	7	
	Hertha BSC II	3	2	0	1	6	11:5	6	
	FC Energie Cottbus	3	2	0	1	1	10:9	6	
	ZFC Meuselwitz	3	1	2	0	2	5:3	5	
	FSV Wacker Nordhausen	2	1	1	0	8	8:0	4	
	Germania Halberstadt	3	1	1	1	1	6:5	4	
	VSG Altglienicke	3	1	1	1	1	6:5	4	
	FC Viktoria 1889	3	1	1	1	0	2:2	4	
	BSG Chemie Leipzig	3	0	3	0	0	1:1	3	
12.	Lichtenberg 47	2	1	0	1	-1	1:2	3	
	SV Babelsberg 03	2	0	1	1	-2	2:4	1	
	FSV Optik Rathenow	2	0	1	1	-2	2:4	1	
	FSV Union Fürstenwalde	3	0	1	2	-3	1:4	1	
	RW Erfurt	3	0	1	2	-4	5:9	1	
	VfB Auerbach	3	0	0	3	-8	2:10	0	
	Disabata cardear EV	2	0	0	0	-11	0.12	0	













WACKER NORDHAUSEN

Samstag, den 24.08.2019 um 13:30 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de





4. Spieltaa

Freitag, 16.08. - 19:00 Uhr Samstag, 17.08. - 13:30 Uhr

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

SV Babelsberg 03 RW Erfurt

VSG Altalienicke Lichtenberg 47

Germania Halberstadt

1. FC Lok Leipzia Hertha BSC II

FSV Union Fürstenwalde

Bischofswerdaer FV

FC Viktoria 1889

VfB Auerbach ZFC Meuselwitz

Berliner AK

BFC Dynamo

FC Energie Cottbus FSV Optik Rathenow **ESV Wacker Nordhausen**

BSG Chemie Leipzia

6. Spieltag

Samstag, 24.08. - 13:30 Uhr

RW Erfurt Hertha BSC II 1. FC Lok Leipzia FC Energie Cottbus

VSG Altalienicke Lichtenberg 47

FSV Union Fürstenwalde Rischofswerdaer FV

Germania Halberstadt

REGIONALLIGA NORDOST 2019/20

ZFC Meuselwitz Berliner AK

FSV Optik Rathenow VfB Auerbach BFC Dynamo

FSV Wacker Nordhausen

SV Babelsbera 03 EC Viktoria 1889

BSG Chemie Leipzia



Antonio's Haushaltsgeräte

dorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin Tel. 030-644 376 30

Nontag-Freilag 9.30-19.30 Uhr 9.30 - 17.00 Uhr info@antonioshausgeraete.de www.antonioshausgeraete.de















Andreas Tiede, Allianz Agentur Bölschestraße 51,12587 Berlin Telefon 01 77.60 919 82



Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.

Ohne Sicherheitszaun nur Regionalligaheimspiele gegen Mannschaften mit wenia Gästefans

Heimspiele in unserem Stadion können zur Zeit gegen Mannschaften, die von mehreren Hundert Fans begleitet werden, It. Festlegung der Polizei und des NOFV nicht durchgeführt werden.

Der Gästebereich verfügt noch immer nicht über den geforderten Sicherheitszaun.

Durch die neuen erforderlichen statischen Berechnungen des Bauprojektes machte sich eine Umplanung notwendia. Zur absoluten Standsicherheit des Fanzauns muss vorab ein stabiles Streifenfundament aegossen werden. Die dafür notwendigen zusätzlichen 100 T€ stellte der Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, Herr Michael Grunst kurzfristig zur Verfügung.

Jetzt rechnet der Bauplaner des Bezirks Lichtenberg, dass die Arbeiten erst im November beendet sein werden.

Unsere Heimzuschauer bitten wir zukünftig nur noch den Eingang in der Ruschestraße zu nutzen, da der Fingang in der Normannenstraße aus Sicherheitsaründen ausnahmslos den Gästefans vorbehalten bleiht

Punktspiel gegen Babelsberg 03 am15 09 19 im Poststadion

Bei der letzten Sicherheitsbeaehuna unseres Stadions am vergangenen Mittwoch wurde von den Teilnehmern festaeleat, dass unser achtes Punktspiel der Saison 2019/20 gegen Babelsberg 03 nicht in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" ausgetragen werden kann. Der vom Verein geplante Mobilzaun für den Fanbereich der Gäste. würde die Sicherheit der Zuschauer nicht ausreichend aewährleisten. Somit kommt die Begegnung Lichtenberg 47 gegen Babelsberg 03 im Moabiter Poststadion zur Austragung.

Finanzetat der 1. Mannschaft durch Unterstützung der alten und durch Gewinnung neuer Sponsoren gesichert Unser Hauptsponsor, die "HOWOGE" verdoppelte nach dem Aufstieg der 1.

Herren in die Regionalliga ihr finanzielles Engagement, wie auch unser langiähriger Sportgusrüster "Sportfreak", Mit dem Sana Klinikum Lichtenberg und der Sportmarketing Agentur BAES konnten weitere Unterstützer gewonnen werden.

Erfolgreicher Arbeitseinsatz unserer Anhänger im Stadion

Lichtenberg 47 bedankt sich herzlich bei den fleißigen Mitmachern am Arbeitseinsatz am vergangenen Freitag.

Kurz vor dem ersten Heimspieltag gegen Rathenow wurden von den dreiundzwanzią Vereinshelfern Bauzäune für einen "Fahrradparkhafen" am Einaana Ruschestr, aufaestellt, Weae, Treppenaufgänge und die Dammkrone zum Stadion von Steinen und Unrat befreit. Auch die bereitgestellten Laub- und Straßenbesen wurden von den Helfern zum Einsatz gebracht.

Innerhalb des Stadions sorate die Sportplatz- und Gartenbaufirma "Schmidt" für saubere Zuschauerränge und Sitzreihen für unsere Anhänger. Das unser Stadion wieder wie "aeleckt aussieht", verdanken wir allen Helfern und Unterstützern. Allen Beteiligten unser herzliches Dankschön dafür!

Berliner Athletik Klub 07

Mit dem in Berlin Wedding im Jahre 1907 gegründeten Verein hat unser Verein schon häufia die Kräfte in den verschiedensten Spielklassen gemessen. So fanden die Auswärtsbegegnungen unserer Mannschaft in den 90er Jahren in dem maximal 3.000 Zuschauer fassenden Sportplatz an der Lüderitzstr. in Weddina statt. Unsere Elf tat sich dort oft schwer, waren es doch seinerzeit vor allem die BAK-Angreifer Nickel und Rübekohl, die schwer in den Griff zu bekommen waren. Die Begegnungen fanden in der Berliner Verbandsliga statt. Dabei ist zu erwähnen, dass der BAK zwischen 1991 und 1999 von der Kreisliga A bis in die Nordstaffel der Oberliga Nordost aufgestiegen war.

Anfang der 2000er Johren trafen beide Mannschaften zum Wettstreit in der Oberliga Nord Nordost zu den Heimspielen des BAK 07 vornehmlich auf der Hanne Sobek Sportanlage Osloer Str, aber auch im Jahn Sportpark aufeinander.

2006 gab unser Gast eine Kooperation mit dem fürkischen Erstligisten Ankaraspor bekannt, die eine Zusammenarbeit insbesondere in der Ausbildung von Spielern für Ankaraspor vorsah, aber eigentlich nie zum Tragen kam, da Ankaraspor bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der türkischen Erstliga kämpfen musste. Im selben Jahr erfolate dann auf einer außerordentlichen Mitaliederversammlung des Vereins in Berlin die Umbenennung des Vereins in Ankaraspor Kulübü 07 e.V. Die Traditionsfarben Rot-Weiß wurden in Blau und Weiß aewechselt. 1. Vorsitzender wurde der in Ankara lebende Sohn des dortigen Bürgermeisters Ahmet Gökcek. Zum Saisonbeginn 2007 kündigte Ankaraspor jedoch das finanzielle Engagement und die Mannschaft fiel auseinander. Der Abstiea konnte iedoch gerade noch am letzten Spieltag verhindert werden., genauso wie in der nächsten Spielzeit, Inzwischen trägt der Berliner Klub wieder das traditionelle Rot-Weiß und hat per Mitaliederbeschluss wieder den alten Namen angenommen, 2010 konsolidierte sich der Verein und geriet nicht in mehr Abstiegsgefahr. Mit dem in der laufenden Saison zu BAK 07

gewechselten Trainer Werner "Pico" Voat, der auch unsere 47er mehr als zwei Spielzeiten trainierte, wurde der Berliner Landespokal durch einen 1:0 Sieg gegen den BFC Dynamo errungen. 2010/11 stieg die Mannschaft in die Regionalliag Nordost auf, der sie seitdem ununterbrochen angehört. Die Mannschaft wurde in der Saison zwar nur Dritter, nahm aber das Aufstiegsrecht wahr, da sowohl die Erstplatzierten, der Torgelower SC Greif als auch Hansa Rostock II, auf den Aufstiea aus finanziellen Gründen verzichteten, 2012 konnte erneut der Berliner Landespokal gewonnen werden. Diesmal stand ein 2:0 Sieg im Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten SC Gatow zu Buche, In der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals gab es dann eine fußballerische Sensation, als der Bundesligist, die TSG 1899 Hoffenheim, klar bezwungen werden konnte und Torwart Tim Wiese viermal hinter sich greifen musste (4:0).

Vor allem durch das tatkräftige Engagement von Ali Han entwickelte sich der Verein immer mehr zu einer Spitzenmannschaft in der Regionalliag Nordost und mischt immer im Vorderfeld mit. In der Saison 2016/17 wurde der Aufstieg in die 3. Liga unter dem jetzigen Trainer vom Bundesligaaufsteiger Paderborn, Steffen Baumgart denkbar knapp verpasst. Es fehlte ledialich ein Tor zugunsten des FSV Zwickau, Ali Han will den Verein vom Image eines türkischen Vereins befreien und den Verein in seiner multikulturellen Vielfalt präsentieren. So spielen im Nachwuchsbereich auch deutsche Kinder gemeinsam mit ausländischen Kindern und setzten so ein Zeichen für den Kiez rund um das Poststadion In der vergangenen Saison kam die Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz hinter dem Chemnitzer FC, aber mit 6 Punkten Vorsprung vor Wacker Nordhausen wieder auf den hervorragenden 2. Tabellenplatz ein. Trainer Parlatan ist trotz des Abgangs einiger Leistungsträger mit dem neuen Spielerkader (12 Zugänge, 11 Abgänge) zufrieden und so dürften die Mannen aus dem Poststadion wohl wieder beim Kampf um den Aufstieg ein gewichtiges Wort mitreden, wofür auch die Resultate aus den Vorbereitungsspielen sprechen.

Christian Steiner



Torhüter

Daniel Bittner (28), Uros Kabanica (25), Pascal Kühn (22)

Abwehr

Ömer Akyörük (26), Florijon Belegu (26), Nico Beyer (22), Arthur Ekallé (22), Justin Gerlach (29), Oliver Hofmann (26), Marcus Mlynilkowski (27), Leander Siemann (23)

Mittelfeld

Amileika Seyif Bicakci, Niklas Brandt (27), Alper Kara (21), Shawn Kauter (23), Enes Küc (22), Konstantin Möllering (29), Tim Oschmann (25), Ahmed Waseem Razeek (24), Alexander Siebeck (25), Cüneyt Eral Top (25), Rintaro Yajima (26)

ander Sie Angriff

Tahsin Cakmak (22), Yusuf Coban (22), Daoud IraqiAbu Bakarr Kargbo (26), Pierre Merkel (30), Kay Michel (23), Jacub Przybylko (26)

Trainer

Ersan Parlatan

Zugänge

Ahmed Waseem Razeek (Rot-Weiß Erfurt), Seyit Bicakci (Berliner AK U19), Cüneyt Eral Top (Optik Rathenow), Rintaro Yajima (ZFC Meuselwitz), Alper Kara (LM Wolfsburg)

Testspiel gegen den 1.FC Union Berlin



Erstmalia spielten unsere 47er aegen einen aktuellen Erstligisten in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke". Der 1.FC Union Berlin stellte sich vor und 2418 zahlende Zuschauer machten am vergangenen Montag bei sehr autem Wetter zu einem Fußballfest! Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Gästen aus Köpenick, dass sie dieses Event ermöglicht haben!

Im Spiel zeigte sich unsere Mannschaft gut organisiert und der Drei-Klassen-Unterschied war nur selten zu sehen. Natürlich hatte der Bundesliaist etwas mehr Ballbesitz, aber auch unsere 47er zeigten einige gute Kombinationen. Im Abschluss war Union dann eiskalt und konnte so durch Anthony Ujah (22.) und Sebastian Polter (41.) mit einer 2:0-Führung in die Pause aehen.

Auch nach dem Seitenwechsel hielt unser Team weiter auf mit, Allerdings konnte Anthony Uigh acht Minuten nach Wiederanpfiff seinen zweiten Treffer erzielen und auf 3:0 erhöhen. Davon unbeeindruckt spielte unsere Mannschaft weiter mutig mit und wurde in der 69. Spielminute belohnt, als David Hollwitz per Foulelfmeter zum 1:3 verkürzte, Allerdinas aab es auf der anderen Seite nur vier Minuten später wieder einen Elfmeter. Diese Chance ließ sich Sebastian Polter nicht entgehen und stellte den alten Abstand wieder her. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluss.

Nach dem Schlusspfiff aab es dann für die vielen Kinder kein Halten mehr und sie nutzen die Gelegenheit, um den Bundesligaprofis nahe zu kommen und sich das eine oder andere Autogramm oder ein Trikot zu sichern. Ein besonders schönes Bild war das Auslaufen der Spieler von Union Berlin mit den Kindern, Insaesamt war es eine sehr schöne Veranstaltung.

Der 1,FC Union empfänat zum Bundesligaguftakt am kommenden Sonntag RB Leipzig. während unsere 47er bereits am Samstaa die Regionalliaaspitzenmannschaft Berliner AK zu Gast haben. Abschließend wünschen wir unseren Gästen aus Köpenick eine erfolgreiche Saison!

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE





Hauptschiedsrichter: Steven Greif (Gotha)

Rasmus Jessen.

Assistenten: Tom Channir

Neuer strategischer Partner bei Lichtenberg 47

Ab sofort gibt es neue Möglichkeiten den sensationell aufgestiegenen Neuling in der Regionalliga Nordost zu unterstützen, Strategisch von der BAES Deutschland GmbH begleitet, hat sich der SV Lichtenberg 47 in der Fußballabteilung bei der Akayisition never Partner mit dem Club 47 neu aufgestellt. Bereits mit kleinen Investitionen ist es jetzt möglich Teil der bereits großen 47er-Familie zu werden, um das Team in seiner ersten Regionalliga Saison zu unterstützen und oder als Lokalpatriot tätig zu werden.

Klaus Wick, Geschäftsführer der BAES Deutschland GmbH sieht es als wichtige Aufgabe, den SV Lichtenberg 47 als Lichtenberger Unternehmer im Sportmarketina, zu unterstützen und setzt mit diesem neuen Konzept auf breite Zustimmuna und den Schulterschluss der Unternehmen in und um Lichtenberg.

"Es aibt keine zwei Meinungen als direkter Nachbar, sind wir unseren Mitarbeitern und Menschen im Bezirk verpflichtet, diese außerordentliche sportliche Leistung, nicht nur zu würdigen, sondern aktiv dazu beizutragen, dass das sportliche Aushängeschild des Fußballsports im Bezirk die gebührende Unterstützung erfährt. Dies sollte, mit den kleinen Investitionen des Club 47, für jeden Unternehmer der Region zu stemmen sein. Der SV Lichtenberg 47 trägt mit seinem Regionalliga Team dazu bei, unseren Bezirk weit über die Stadtgrenzen hinaus in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Das kommt mittelfristig allen im Bezirk zugute. Zudem ist es ein sympathisch bodenständiges, familiäres und soziales Engagement, welches die regionale Verbundenheit und Initiative eines ieden Mitalieds und Wirtschaftspartner ausdrückt!"

"Eine tolle Möalichkeit Regionalität, Identität mit dem Netzwerkgedanken zu kombinieren und damit zur so unglaublich wichtigen Unterstützung unseres Vereins beizutragen, ist einfach sensationell und für alle Involvierten ein großer Gewinn", kommentiert der Macher und Vater des sportlichen Erfolas "Benjamin Plötz" das Konzept des Club 47 des Neuregionalisten SV Lichtenberg 47 e.V.

Die BAES Deutschland GmbH wird zeitnah damit beginnen, regionale gewerbliche Marktteilnehmer anzusprechen, um potenzielle neue Partner und Sponsoren in den neu geformten Club 47 an die SV Lichtenberg 47 Partner – und Sponsorenstruktur anzualiedern.

Wir für Lichtenbera

Die Leistungen im Club 47 beinhalten neben Ticketleistungen zu frei wählbaren Liagheimspielen des SV Lichtenbera 47 für die neue Regionalligasaison 2019/20 auch limitierte Werberechte, Darstellungsoptionen, mit und ohne Firmenlogo. bis hin zur Bandenwerbung und Partnerveranstaltungen, die den Partnern und Sponsoren des SV Lichtenberg 47 neue Möglichkeiten zur regionglen Vernetzung bieten. Weitere Informationen finden Sie unter https://fussball.lichtenberg47.de/club47





Moritz Griesbach stößt zu unserem Team

Moritz Griesbach (19) wechselt von der 1119 des Halleschen EC zu unserer Mannschaft. Er wird bei uns die Nummer 24 erhalten und unser Team im Angriff verstärken, denn seine bevorzuate Position ist Mittelstürmer, In seiner Jugend konnte er auch Erfahrungen in der Landesauswahl von Sachsen-Anhalt sammeln, für die er von der U15-U18 insgesamt 11 Mal auflief. Beim Halleschen FC spielte er in der A-Jugend-Regionalliga Nord/ Nordost, wo er bereits als junger Jahrgang auf 23 Einsätze und neun Tore kam. In der letzten Saison erzielte er dann als alter Jahrgang in 24 Spielen 11 Tore, Jetzt macht er seine ersten Erfahrungen im Herrenbereich bei unserer Mannschaft.

Wir freuen uns dich, Moritz, in unserer 47er-Familie begrüßen zu können und wünschen dir eine erfolgreiche Zeit bei Lichtenberg 47!

Dauerkarten weiter im Verkauf

Weiterhin sind Dauerkarten für die aktuelle Saison zu kaufen. Es gibt sie für 130€ bzw. 90€ ermäßigt. Mit diesen Karten habt ihr freien Eintritt zu allen 17 Ligaheimspielen unserer Regionalligamannschaft, zu den Spielen unserer Frauen in der Berlinliga und zu den Spielen unserer 2. Mannschaft. Diese Karten gelten nicht für Freundschafts- Pokal- und sonstige Spielen

Ihr könnt Sie direkt heute an unserem Fanstand erwerben oder bequem von zu Hause aus über unsere Seite unter https://fussball.lichtenberg47.de/ticketshop!

Fanshop mit Restart

Wir werden unseren Fanshop ab dieser

Saison gemeinsam mit unserem Partner Sportfreak betreiben. Für Euch bedeutet das zum einen, dass Ihr jetzt direkt über die Seite von Sportfreak bestellen könnt und zum anderen schneller eure Waren bekommt, da Sportfreak die gesamte Logistik übernehmen wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Sportfreak !

Natürlich werdet Ihr auch weiterhin an unserem Fanstand direkt hier im Stadion Artikel erwerben können!

Nachholspiel gegen Optik Rahenow

Das am zweiten Spieltag aufgrund der Witterungsbedingungen beim Stande von 1:1 abgebrochenen Spiel gegen Oplik Rathenow wurde neu angesetzt. Neuer Termin ist Dienstag, 10.09, 2019. Anstoß in unserer HOWOGE-Areno "Hanss Zoschke" ist dann um 17:15 Uhr! Zweite Runde im AOK-Landespokal

Die Auslosung für die nächste Runde fand am gestrigen Freitag statt und kann damit leider auch keinen Eingang in dieses Heft finden.

Wir werden Euch natürlich über unsere Onlinemedien und über Stadiondurchsagen darüber informieren gegen wen unsere 47er am 07. oder 08. September antreten werden!

Fanartikel Stand an nevem Standort

Unser Fonartikelstand ist aufgrund der Sicherheitsbestimmungen in der Regionalliga umgezogen. Er befindet sich jetzt direkt hinter der Haupttribüne neben der Verpflegungszone. Zudem hat er auch ein neues Zuhause gefunden und erstrahlt in neuem Glanz! Unsere Mitarbeiter dort freuen sich auf euren Besuch und beraten euch gerne!

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen. VLS

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



www.sport-freak.de news@sport-freak.de nur 300m vom S-Bahnhof ACTIV - CORNER Landsberger Allee 131c 10369 Berlin Tel.: 42852858

Tel.: 42852858 Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

Komplette Fußballausrüstung, Schiedsrichter- Torwart- und Mannschaftsausstattung, Pokale, Urkunden, Medaillen, eigener Flock- und Gravurservice, Grafikbearbeitung und Logoerstellung

Wir begrüßen das Sana Klinikum Lichtenberg herzlich in unserer 47er Familie



Im Sana Klinikum Lichtenbera werden jährlich mehr als 90.000 Patient*innen von rund 1.000 Mitarbeiter*innen versorat, Das Team freut sich über Bewerbungen interessierter neuer Mitarbeiter*innen und bietet neben einem Konzerntarifvertrag mit einer 38.5 Stundenwoche bei Vollzeit unter anderem Zuzahluna für Kinderbetreuung, doppelte Nachtdienstbesetzung auf allen Stationen, die Auszahlung einer Erfolgsbeteiligung sowie unterschiedlichste Teilzeitmodelle,



Stundenkontingente und Schichtmodelle, Weitere Infos unter www.schoenste-stelle.de

Wir freuen uns sehr, mit so einem starken Gesundheitspartner in die erste Regionalligasaison der Vereinsgeschichte zu gehen.

Strenghtshop verstärkt das 47er Team



Als neuen 47er Partner bearüßen wir recht herzlich Strengthshop.

Strenathshop ist ein internationales Unternehmen, welches sich darauf spezialisiert hat, verschiedene hochwertige Sportartikel für Kraftsport-begeisterte Menschen über das Internet anzubieten. Ihr Sortiment ist vielfältig und lässt keine Wünsche offen! Alles für dein perfektes Training und um das Beste aus dir rauszuholen, bekommst du bei Strengthshop.

Ab jetzt sind wir ein verdammt starkes Team!

Hier geht es zur Website unseres neuen Partners:

https://www.strenathshop.de/

ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag Firmenfeste Jubiläen

Jubiläen Einschulung Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI – die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag



Dinnerbuffet von der Showküche, täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr

Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag & Sonntag

an jedem Samstag & Sonnta EUR 22,50 pro Person jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunchund Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00 pro Lebensjahr vom Buffet.



ARS VIVENDI

ABACUS Tierpark Hotel - Franz-Mett-Str. 3-9 - 10319 Berlin Fon: (0 30) 5 16 20 - Homepage: www.abacus-hotel.de Fax: (0 30) 5 16 24 00 - Famail: info@abacus = hotel.de

toniko







Frank König GmbH Heizung-Sanitär





HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"









Busfahrt nach Leipzig und Bischofswerda



Wir bieten zu den weiten Auswärtsfahrten in dieser Saison unseren Fans die Möglichkeit, bequem per Bus direkt von unserer Arena zum gegnerischen Stadion gebracht zu werden.

Da wir diese Fahrten planen müssen, ist es erforderlich, dass Ihr euch bis eine Woche vor dem Spiel verbindlich anmeldet, spätere

Anmeldungen können nachfrageabhängig nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die Anmeldung gibt es drei Möglichkeiten; zum einen direkt bei unserer Fanbeauftragten, Sandy Rothe (0152 363 773 43 / srothe@lichtenberg47.de), zum anderen an Heimspieltagen an unserem Fanstand oder über das Formular auf unserer Webseite!

Die nächsten Fahrten:

Am Sonntag, 01.09.19, zu Chemie Leipzig. Abfahrt: 9:30 Uhr, 25,00 € p.P. (Anmeldung noch **26.08.2019** möglich)

Am Samstag, 21.09.19, nach Bischofswerda Abfahrt:: 9:30 Uhr 30,00 p.P. (Anmeldung bis 13.09.2019)



Lichtenberg 47

VSG Altalienicke

Lichtenberg 47

Rot-Weiß Erfurt

Lichtenberg 47

Energie Cottbus VfB Auerbach

Lichtenberg 47 II

Eintracht Südring

SC Borsiawalde

Lichtenberg 47

Viktoria 1889

1.FC Union Berlin

Berliner Athletik Klub

FSV Optik Rathenow

Union Fürstenwalde

Wacker 90 Nordhausen

(FR)

Regionalligateam

Mi 28.08.19

II. Herren

U19-A-Jugend

Sq 24.08.2019 13:15Uhr

U17-B-Jugend

Frauen

Türkiyemspor Lichtenberg 47

BSC Marzahn

Berliner SC II

Lichtenbera 47 II

(ME)

(ME)

(ME)

(ME)

(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

VfB Auerbach 1906

7FC Meuselwitz

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47 Bischofswerdaer FV

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

Lichtenbera 47

Lichtenberg 47

TSV Mariendorf II

Lichtenberg 47 II

Lichtenbera 47

SFC Stern 1900

Lichtenbera 47

1 FC Wilmersdorf

Lokomotive Leipzia

Hertha BSC II

BSG Chemie Leipzia

Germania Halberstadt

BFC Dynamo

BW Spandau



Fußballarchiv von Christian Steiner (Saison 1966-67)

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Veraangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 ...

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiy agieren und variierte ie nach Spielverlauf und Geaner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System. Von seiner alten Mannschaft brachte er die Defensivkräfte Barsin und Wernicke mit zu Lichtenberg, von Tiefbau Berlin kam Hausner als Neuzugana. Barsin und Wernicke etablierten sich notgedrungen schnell als Stammspieler, da die Aufstiegshelden Koessling und Dietzel berufsbedingt kaum zum Einsatz gelanaten.

Zur Halbserie hatte die Elf 18:12 Punkte bei einem Torverhältnis von 26: 19 auf der Habenseite ihres Kontos, was sich in einem 4. Rang in der Tabelle niederschlug. 12:4 Punkte in den Heimspielen widerspiegelten den starken Heimnimbus. Daran änderte auch nicht die 1:7 Klatsche gegen den 1. FC Magdeburg nichts, Absteiger aus der DDR-Oberliga, bei denen den Junioren entwachsene Jürgen Sparwasser in dieser Spielzeit sein Debüt in der 1. Herrenmannschaft gab. 5.500 Zuschauer stellten einen Rekordbesuch dar, der erst am 04.Dezember 1967 übertroffen wurde als 6.200 Zuschauer zum Punktspiel gegen dem BFC Dynamo kamen. Mit einer erstaunlichen Moral wurde eine Woche später der zweite Mitfavorit auf dem Aufstieg in die DDR-Oberligg. Stahl Eisenhüttenstadt, vor wiederum beachtlichen 4.500 Zuschauern mit 2:0 bezwungen.

Die Rückrunde verlief dann allerdings nicht so erfolgreich. Es gelangen nur noch 2 Siege und die Mannschaft fiel auf den 11. Tabellenplatz zurück, Bester Torschütze wurde Bruno Rudolph mit 14 Toren. Torwart Peter Kahlert und Mittelverteidiger Günter Krebs bestritten alle 30 Spiele.

Spielbericht der Berliner Fussballwoche - 2. Spieltag

Berliner schlugen sich achtbar

TSG Wismar - Lichtenberg 47 1:0 (0:0) / Ausgleich zweimal nahe

Wismar: Benas, Holdis, Dankert, Behm, Tietze, Thede, Fröck, Jatzek, Köpcke, Schorries, Schernikau Trainer: Stennull

Lichtenberg: Kahlert, Sperner, Krebs, Barsin, Wernicke, Bolz, Rudolph, Obersteller, Gibalowski, Deglow, Hausner

Trainer: Tschirner

Schiedsrichter: Kinzel (Boizenburg)

Zuschauer: 3.300 Torschütze: latzek (65.)

Der Gastaeber begann die Partie in selbstbewusster Haltung, kombinierte schnell und zielbewusst. wobei vor allem die sehr tatendurstigen Stürmer Köpcke und Fröck aut in Szene gesetzt wurden. Das förmlich in der Luft liegende Führungstor blieb jedoch in der ersten Viertelstunde aus.

Bald stabilisierte sich die Lichtenberger Abwehr mehr und mehr. Es war deutlich erkennbar, mit welcher Konsequenz jetzt die Berliner die Manndeckung befolgten, nachdem sie zuvor keinen Kontakt zu ihren jeweiligen Gegnern gefunden hatten. Auch nach der Pause gelang es dem Haushern. sich durch unkomplizierte druckvolle Spielweise stets eine Feldüberlegenheif zu erhalten. In der 65. Minute holte dann Jatzek aus Nahdistanz das goldene Tor heraus.

Schon sechzig Sekunden darauf hatte jedoch Wismars Schlussmann Bengs Glück, als der Berliner Obersteller nur den Pfosten traf. Fünf Minuten vor dem Abpfiff brannte es noch einmal lichterloh im Strafraum des Gastaebers, aber der Kopfball von Bolz aus fünf Meter Entfernung strich knapp über den Torbalken, Trotz der Niederlage imponierten die Lichtenberger mit ihrer hohen Kampfmoral,

Otto P. Hebler

😉 unser verein

Postanschrift: Internet: F-Mail Geschäftszeiten: Vereinslokal: Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin http://fussball.lichtenberg47.de

fussball@lichtenbera47.de Donnerstaa 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Päsident Vizepräsident Geschäftsführer Jugendwartin Schriftführerin Geschäftsstellenleiter

Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer Michael Wagner Thomas Miksch Henry Berthy Volker Herbolz Sylvia Stark Lisa Schöne Friedel Richter

Gerd Kegel

Nico Dörr

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89) Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36) Bornitztstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22) Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

VORSTAND

Abteilungsleiter Stv. Abteilungsleiter Juaendleiterin Stv. Jugendleiter Geschäftsführer Bereichslta, Frauen

Harald Schumann Jana Blevel Carlo Brittina Henry Berthy Thomas Miksch

ARTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47 Alla, Sportaruppe

Boxen Fitness & Aerobic Gymnastik Kegeln Sportakrobatik **Tischtennis** Line Dance

Rärbel Steinhoff Erwin Kunzelmann

Veronika Goerlitz Marina Bahrke Ingo Müller Melanie Kerzia Kay Gerhardt Inga Sobanski

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen Spielbetrieb Jugend Mitaliederverwaltuna Kassenwart Meldewesen Seniorenbereich Beitrags- u. Mahnwesen Sicherheitsbeauftraater Öffentlichkeitsarbeit

Sponsoring Fotografie/Social Media MANNSCHAFTEN

II Herren Claas Wagner

Altliga-Ü32 Altligg-II40 A Altliga-060 I Günter Krause Altliga-060 II Altliga-070

U19-A-Junioren Marco Lehmann, André Breuer U17-B-Junioren Biörn Rempe, Leandro Krämer Stephan Hinz, Yannik Zacharias

Martina Höselbarth Sandy Rothe Carlo Britting Sven Tetzlaff Hans-Joachim Rieck Udo Reichmann Ullrich Päckert

Stefan Hovenbitzer

Sylvia Frida Stephen Wiesberger Torsten Nikodym Anne Gründer

0173 946 60 26 0151 123 284 22 0173 445 43 21 01575 036 37 79

0176 630 280 55

0177 245 87 85

0157 363 637 56

0162 457 52 41 0175 159 42 97

I. Herren Uwe Lehmann

Hans-Joachim Rieck

U13-D-Junioren U12-D-Junioren U11-E1-Junioren

Albrecht

I. Frauen

Robert Nitsche, Nico Legde U. Beyer, H. Manske, S.

Udo Reichmann Moritz Künne

J.-U. Ludwia

Mike Kähler













GROßE IDEEN GROßE WIRKUNG GROßE FORMATE

primus X

DIGITALDRUCK GmbH

Handwerkerstraße 18 15366 Hoppegarten Fon: +49 (0)3342 . 34959 - 00 Fax: +49 (0)3342 . 34959 - 01

0 www.primusxl.de 1 mail@primusxl.de

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Klez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin Telefon 030 5464-0. Fax 030 5464-1260

baut